

Sowjetische Kriegsgefangene hinter Stacheldraht (1942)

Kurzbeschreibung

Die Behandlung von Kriegsgefangenen durch die Deutschen unterschied sich je nach Nationalität erheblich. Sowjetische Soldaten hatten angesichts der nationalsozialistischen Rassenpolitik, nach der „östliche Rassen“ als minderwertig galten, und der politischen Ideologie des Nationalsozialismus, zu deren Zielen der Kampf gegen den Bolschewismus gehörte, am stärksten zu leiden. Sie wurden in Lagern ohne ausreichende Verpflegung, medizinische Versorgung und Schutz vor Wettereinflüssen eingepfercht. Tausende Gefangene wurden zur Zwangsarbeit in der Rüstungsindustrie und im Bergbau eingeteilt. Insgesamt starben mehr als 3 Millionen sowjetische Kriegsgefangene in deutschen Lagern. Dieses Bild wurde in einem Kriegsgefangenenlager in Charkow in der Ukraine aufgenommen.

Quelle



Bundesarchiv, Bild 101I-605-1721-03A
Foto: Pebal v. | 1942

Quelle: Kriegsgefangene sowjetische Soldaten in Lager hinter Stacheldraht, Charkow. Foto: Rolf v. Pebal. Bild 101I-605-1721-03A , Bundesarchiv

Empfohlene Zitation: Sowjetische Kriegsgefangene hinter Stacheldraht (1942), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-3149>> [10.03.2026].